

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Allgemein]

[urn:nbn:de:bsz:31-218294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218294)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band VIII.	Jahrgang 1891.	Nr. 2.
Inhalt: 1. Der Erndteausfall im Jahre 1890. 2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter im Jahre 1890. 3. Die Preise des Jahres 1890.		

1. Der Erndteausfall im Jahre 1890.

In Nachstehendem theilen wir die Ergebnisse der Berichte der Großh. Bezirksämter über den Erndteausfall im vorigen Jahre mit, wobei wir uns an die früheren ähnlichen Darstellungen und zwar zuletzt an die Nr. 1, Band VII, Jahrgang 1890 der Mittheilungen für 1889 gegebene Darstellung anschließen.

Während die Gesamtterndte im Jahre 1889 nur als Durchschnittserndte zu bezeichnen war, muß diejenige des Jahres 1890 als eine gute bezeichnet werden: seit dem Jahre 1865, von welchem an regelmäßige Erhebungen über den Ausfall der Erndte im Großherzogthum stattfanden, war die Gesamtterndte in keinem Jahre ebenso befriedigend wie in dem vergangenen.

Wie aus der hier beigefügten Gesamtübersicht zu ersehen ist, haben weitaus die meisten Erndtegewächse

Stufen des Erndteausfalls.	Fruchtarten.
Sehr gut (1 — 1,5).	—
gut (1,6 — 2,5).	Weizen, Speis, Roggen, Gerste, Hafer, Mißfrucht, Stroh, Klee, Heu, Dohnd, Futter, Flachs, Sichorien, Bohn, Kraut, Getreideerndte, Gesamtterndte.
ziemlich gut (2,6 — 3,5).	Kartoffeln, Sparsfette, Luzerne, Runkelrüben, Tabak, Hanf, Fuder- rüben, Handelsgewächse.
wenig über Durchschnitt (3,6 — 4,5).	Futterhaadfrüchte, Aeps.
Durchschnitt (4,6 — 5,5).	Hopfen, Wein nach Güte, Obst.
wenig unter Durchschnitt (5,6 — 6,5).	Stoppelrüben — Wein überhaupt — Wein nach Menge.
ziemlich schlecht (6,6 — 7,5).	—
schlecht (7,6 — 8,5).	—
sehr schlecht (8,6 — 9).	—

den Durchschnitt sehr erheblich überschritten und abgesehen von den Stoppelrüben hat nur der Ertrag der Reben den Durchschnitt nicht erreicht.

Im Jahre 1868, welches nächst dem letztvergangenen Jahre das beste Gesamtterndteergebnis während des letzten Vierlethshunderts lieferte (2,3 gegen 2,2 im Jahre 1890) war ebenfalls die Getreideerndte gut gerathen; dagegen hatte die Futtererndte das Durchschnittsergebnis nur unerheblich überschritten, während 1890 eine gute Getreideerndte mit einer guten Futtererndte zusammengetroffen ist. Andererseits trugen im Jahre 1868 Kartoffeln (1,5) und Wein (1,8) erheblich zu dem guten Gesamtterndteergebnis bei, während im Jahre 1890 die Kartoffelerndte den Durchschnitt weniger erheblich (3,8) überschritten hat und der Wein (5,7) hinter demselben zurückgeblieben ist.

Die näheren Werthzahlen der Erträge der hauptsächlichsten Kulturarten sind im Vergleich mit denen für die Durchschnittserträge der 26jährigen Beobachtungsperiode (1865—1890) und des leztvorhergehenden Jahres (1889) die folgenden:

	für 1890	für 1865—90	für 1889		für 1890	für 1865—90	für 1889
Getreide (Körner u. Stroh)	2,1	4,3	5,3	Handelsgewächse	3,2	3,9	2,3
Stroh	1,9	3,7	3,7	Wein (Menge u. Güte)	5,7	5,4	5,9
Kartoffeln	2,9	3,8	3,2	Obst	5,2	5,4	6,6
Futter	2,1	3,5	1,9	Gesamtterndte	2,2	4,3	4,7
Futterhaadfrüchte	4,1	3,7	2,4				

(Fortsetzung folgt auf Seite 18.)